Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 23: 200 Tourismus in der Schweiz

Rubrik: Die Schachkombination

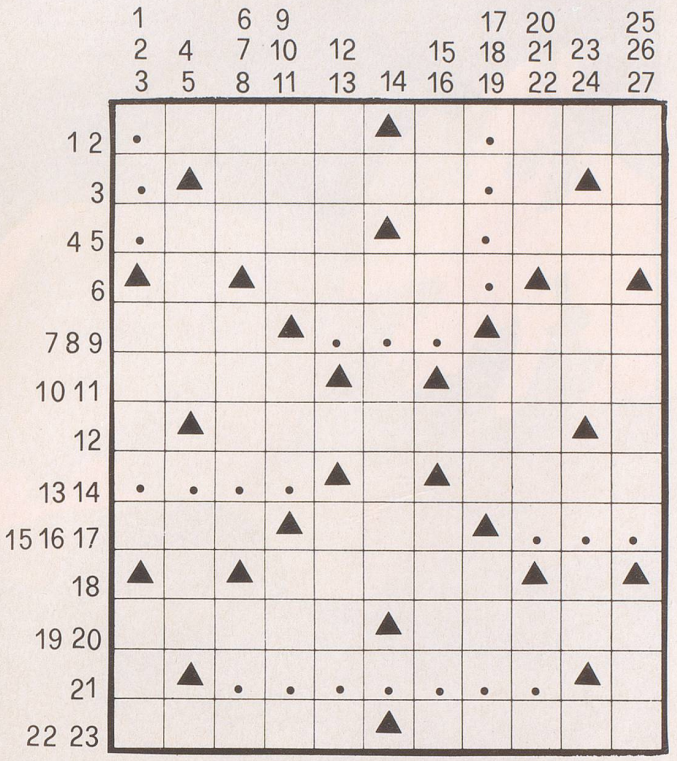
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



fs

Geniesse deine Kraft ...

Waagrecht: 1 Seevögel (Umlaut = 1 Buchstabe); 2 Tiefpunkt; 3 sehr dumme Menschen; 4 französ. Dép.-Hauptstadt; 5 Kurzbezeichnung eines bestimmten Bahnsystems; 6 Hauptstadt von Marokko; 7 Frauenkurzname; 8 ???; 9 längster Fluss der Erde; 10 Männerkurzname; 11 siehe 4 senkrecht; 12 eine Art Berufskleidung; 13 ????; 14 Teil eines Segelschiffes; 15 zweite Mahd; 16 brauchen die Engländer zum Schreiben; 17 ???; 18 Rolle in der «Fledermaus»; 19 Frauenname; 20 mit Lanze bewaffneter Reiter; 21 ???A???; 22 Staat in den USA; 23 Bestandteil eines beliebten Getränkes.

Senkrecht: 1 ?A?; 2 bekannter Balladenkomponist (Umlaut = 2 Buchstaben); 3 so könnte Adam zu seiner Frau gesagt haben; 4 mit 11 waagrecht ein künstlerisch gestalteter Anfangsbuchstabe; 5 Schweizer Schauspieler; 6 Vorname eines deutschen Showmasters; 7 mit «E» am Schluss eine Zeiteinheit; 8 so nennen die Mohammedaner Jesus; 9 Nebenfluss der Fulda; 10 Nebenfluss der Donau; 11 polnisch/jüdischer Schriftsteller; 12 ein Monatsname im jüdischen Kalender; 13 wie 22 waagrecht; 14 komischer Darsteller in italienischen Bühnenstücken; 15 rückwärts gelesen auch Rhombus genannt; 16 man kann auch Kleid sagen; 17 ????; 18 verwirrt; 19 weibliche Märchenfigur; 20 Rufname einer spanischen Königin; 21 rückwärts gelesen der Laut eines französischen Kindes; 22 Tochter des Zeus; 23 unverletzt; 24 ein männliches Tier; 25 Titel italienischer Geistlicher; 26 unser Dasein; 27 unbestimmter Artikel.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 22

Wer immer nach dem Zweck der Dinge fragt, wird ihre Schönheit nie entdecken.

Waagrecht: 1 wer, 2 immer, 3 Ion, 4 Eisenguss, 5 Halde, 6 Silbe, 7 Rials, 8 Sarau, 9 nach, 10 EGT, 11 Umma, 12 ab, 13 Oberalp, 14 MA, 15 dem, 16 Zweck, 17 der, 18 JS, 19 Faecher, 20 LN, 21 Akba, 22 goe, 23 Unze, 24 Elise, 25 Lobau, 26 Gnade, 27 Dinge, 28 Sonnabend, 29 SOS, 30 fragt, 31 Uhr.

Senkrecht: 1 Weh, 2 Nadja, 3 Gas, 4 Arabesken, 5 Relic, 6 blass, 7 Idaho, 8 Faido, 9 Isel, 10 BzA, 11 Senf, 12 m. E., 13 Seewege, 14 Nr, 15 MNR, 16 Greco, 17 Raa, 18 EG, 19 Stachel, 20 BG, 21 Rusa, 22 (Wo)lke, 23 Odet, 24 Sirup, 25 Rubin, 26 Islam, 27 Nandu, 28 Bummelzug, 29 nie, 30 Aarne, 31 Err.

Gesucht wird ...

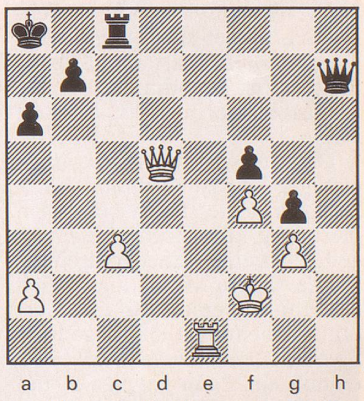
Der Nachwelt blieb er rein äusserlich erhalten als «Mann mit dem Filzhut», den er, wo immer er sich aufhielt, selbst während des Essens, trug. Nur zum Schlafen soll er ihn abgelegt haben. Eine Marotte, ist man versucht zu sagen. Da es ein Filzhut war, war es mehr, denn Filz war eines der Materialien, mit denen er arbeitete und von dem er sagte: «Filz hat den Vorzug, Wärme zu erzeugen und Wärme zu speichern; er ist ein isolierendes Moment.» Der Mann mit der Vollglatze musste an kalten Tagen diese Erfahrung mit seinem Objekt sicher gemacht haben. Da er Plastiker war, wandelte er gewissermassen als lebende Plastik durchs Leben. Filz, Fett, Wachs, Honig und Kupfer sind ihm Symbole der Energie für die menschliche Arbeit. Über seine monumentale Plastik aus Wachs und Talg sagte er: «Form und Struktur geworden, bildet sie einen ständigen Energiespeicher.» Weshalb verwendete er gerade diese Materialien? «Die Wahl der Materialien kommt aus dem plastischen Wollen.» Heinrich Böll sagte zu seiner Idee von der «freien Universität»: «Der Hauptsinn dieser Schule ist die Aufhebung der Grenzen in der Kunst, Produktivität im Menschen zum Ausbruch und Ausdruck zu bringen.» Obwohl er als Nummer zwei der bedeutendsten Künstler dieses Jahrhunderts rangiert, blieb das Verständnis seiner Kunst gegenüber aus verständlichen Gründen beschränkt. Wo liegt der Grund für das provokant Unschöne, Hässliche, Ungeformte seiner Hervorbringungen? Es ist die Antwort des Kriegsheimkehrers auf den diktatorisch verordneten Klassizismus der Nazizeit, um nur ja nicht mit der so grausam pervertierten Schönheit noch irgendwie in Berührung zu kommen. Es war *seine* Aufarbeitung von Vergangenheit im Bereich des Visuellen. Seine Kunstauffassung gipfelt im für uns tröstlichen Ausspruch: «Jeder Mensch ist ein Künstler.»

Wie heisst der Mann mit dem Filzhut? *hw*

(Antwort auf Seite 64)

Die Schachkombination

Am 1. Mai war das Zürcher Kongresshaus Schauplatz eines Showkampfes besonderer Art. Weltmeister Garry Kasparow spielte simultan gegen sechs Mitglieder der Schweizer Nationalmannschaft. Werner Hug, Heinz Wirthensohn, Beat Züger, Andreas Huss, Markus Trepp und Fernand Gobet – alle internationale Meister – hiess die Gegnerschaft des 24jährigen Champions. Ein ungleiches Duell, würde man meinen. Hatte doch Kasparow im Schnitt pro Partie nur 30 Minuten zur Verfügung, während seine Gegner insgesamt drei Stunden lang «brüten» konnten. Aber es kam alles anders, der Weltmeister bodigte die Eidgenossen mit 5,5:0,5 überaus deutlich. Nur der Zürcher Hug, 1971 wie später auch Kasparow Junioren-Weltmeister geworden, konnte sich ins Unentschieden retten. Aber auch er musste sich gewaltig sputen, denn in der abgebildeten Stellung nach 33 Zügen drohte die schwarze Initiative des Weltmeisters übermächtig zu werden. Weder 34. Te3 Dh2+ 35. Dg2 Dh8! bzw. 35. Kf1 Dc2 noch 34. Te5 Dc7 35. c4 Db6+ waren geeignet, der Gefahren Herr zu werden. Hug fand aber ein elegantes Mittel, seinerseits Drohungen gegen den schwarzen König aufzustellen und sich damit das Remis zu sichern. Wie tat er dies? *j.d.*



(Auflösung auf Seite 64)